SSOAR

Open Access Repository
www.ssoar.info

Eine deutsche Standarddemographie

Ehling, Manfred; Heyde, Christian von der; Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H. P.; Quitt, Helmut

Veröffentlichungsversion / Published Version
Zeitschriftenartikel / journal article

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Ehling, M., Heyde, C. v. d., Hoffmeyer-Zlotnik, J. H. P., & Quitt, H. (1992). Eine deutsche Standarddemographie. *ZUMA Nachrichten*, *16*(31), 29-46. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-222316

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:
This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

EINE DEUTSCHE STANDARDDEMOGRAPHIE

Manfred Ehling, Christian von der Heyde, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik und Helmut Quitt[*)]

Die vorliegende Empfehlung "Demographischer Standards" ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute (ASI) und dem Arbeitskreis deutscher Marktforschungsinstitute (ADM). Basis für diesen Vorschlag waren die Standarddemographie des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen und die sozialstatistischen Merkmale der Erhebungen der amtlichen Statistik.

Ziel der Empfehlung "Demographischer Standards" ist es, bei der Erhebung der entsprechenden Merkmale die hier vorgeschlagenen Formulierungen und Kategorien zu verwenden, damit Bevölkerungsstichproben untereinander und auch mit der amtlichen Statistik direkt vergleichbar sind.

Die "Demographischen Standards" stellen in der vorliegenden Form ein Optimalprogramm dar. Zusätzlicher Informationsbedarf kann durch stärkere Differenzierung oder Hinzunahme weiterer Merkmale befriedigt werden, andererseits sind Kürzungen und Zusammenfassungen jederzeit möglich; nicht nur durch Weglassen ganzer Fragen, sondern auch innerhalb einzelner Fragen, indem man die Zahl der Ausprägungen reduziert, d. h. von feineren auf gröbere Kategorien übergeht. So kann für jede Stichprobe - nach dem Baukastenprinzip - ein Set der benötigten Demographiemerkmale zusammengestellt werden. Wichtig ist dabei in jedem Fall die Beibehaltung von Formulierungen und Kategorien aus den Demographischen Standards als Schnittstellen, um die Vergleichbarkeit zur amtlichen Statistik und zu anderen (nach demselben Prinzip angelegten) Untersuchungen zu wahren.

Um den Nutzen bei der Anwendung der Standards zu erhöhen, wird das Statistische Bundesamt eine auf diesen Kategorien beruhende Datenbasis aus dem Mikrozensus veröffentlichen, die z. B. für Gewichtungen und Hochrechnungen von Stichproben genutzt werden kann.

Nr.	Demographische Standards		weiter mit
1.	*Geschlecht der Zielperson:*	Männlich ( ) Weiblich ( )	
2.	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? - Deutsch ( ) - Nicht deutsch[1] ( )		
3.	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt.	Geburtsmonat: !_!_! Geburtsjahr: !_!_!_!_!	
4.	Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? *Liste "A" vorlegen!*		
	A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen ( )		5.
	B Ich bin verheiratet und lebe von meinem Ehepartner getrennt ( )		4A.
	C Ich bin ledig ( )		4A.
	D Ich bin geschieden ( )		4A.
	E Ich bin verwitwet ( )		4A.
4A.	Leben Sie mit einem Partner zusammen?	Ja ( ) Nein ( )	
5.	Sind Sie zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule?	Ja ( )	8.
		Nein ( )	6.
6.	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. *Liste "B" vorlegen!*		
	A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) ( )		
	B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) ( )		
	C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife) ( )		
	D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) ( )		
	E Ich habe die Fachhochschulreife ( )		
	F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS) ( )		
	G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar ( )		

Nr.	Demographische Standards	weiter mit
7.	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen sind möglich) *Liste "C" vorlegen!* A Ich habe keinen beruflichen Abschluß und bin nicht in beruflicher Ausbildung ( ) B Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen ( ) C Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen ( ) D Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen ( ) E Ich habe einen Fachhochschulabschluß ( ) F Ich habe einen Hochschulabschluß ( ) G Ich habe einen anderen beruflichen Abschluß, und zwar: _____ ( ) H Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in]) ( )	
8.	Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? *Liste "D" vorlegen!* Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr ( )	11.
	B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden ( )	9.
	C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden ( )	9.
	D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung ( )	11.
	E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling ( )	11.
	F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner) ( )	9.

Nr.	Demographische Standards		weiter mit
9.	*Bitte markieren lt. Frage 5!* Befragte(r) ist Schüler(in): Ja ( ) Nein ( )		10 9A
9A.	Sagen Sie mir bitte, zu welcher Gruppe auf dieser Liste Sie gehören. *Liste "E" vorlegen!* A Ich bin Student(in) ( ) B Ich bin Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand ( ) C Ich bin zur Zeit arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit ( ) D Ich bin Hausfrau/Hausmann ( ) E Ich bin Wehr-, Zivildienstleistender ( ) F Ich bin aus anderen Gründen nicht vollzeit-erwerbstätig ( ) G Nichts auf dieser Liste trifft zu ( )		 10. 10. 10. 10. 10. 10. 11.
10.	Waren Sie früher einmal erwerbstätig? Ja ( ) Nein ( )		11. 12.
11.[2]	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus bzw. haben Sie ausgeübt? _____ Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. _____ Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? Ja, und zwar _____ _____ Nein ( )		

Nr.	Demographische Standards	weiter mit
11A.	Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu bzw. welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit?[3] Nennen Sie mir bitte zunächst Ihre genaue Berufsbezeichnung . _____ (Genaue Berufsbezeichnung)	
11B.	Und dann sagen Sie mir bitte nach dieser Liste hier, zu welcher Gruppe dieser Beruf gehört. *Liste F vorlegen!* Ich bin/war Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin und ... A ... habe/hatte keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)[4] ( ) B ... habe/hatte 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ( ) C ... habe/hatte 5 und mehr Mitarbeiter(innen) ( ) D Genossenschaftsbauer/-bäuerin in einer LPG ( ) Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) und habe/hatte ... E ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)[4] ( ) F ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ( ) G ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen) ( ) H ... 10 und mehr Mitarbeiter(innen) ( ) Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied und habe/hatte ... I ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)[4] ( ) J ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ( ) K ... 5 bis 19 Mitarbeiter(innen) ( ) L ... 20 und mehr Mitarbeiter(innen) ( ) M PGH-Mitglied ( )	

Nr.	Demographische Standards	weiter mit
noch 11B.	Ich bin/war Beamter/Beamtin/Richter(in)/Berufsoldat(in), und zwar ...	
	N ... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in]) ( )	
	O ... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in]) ( )	
	P ... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtmann/-frau, Oberamtsrat/-rätin) ( )	
	Q ... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Regierungsrat/-rätin aufwärts) ( )	
	Ich bin/war Angestellte(r), und zwar ...	
	R ... mit einfacher Tätigkeit (z. B. Verkäufer[in], Kontorist[in], Stenotypist[in]) ( )	
	S ... mit schwieriger Tätigkeit; die ich nach Anweisung selbständig erledige (z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r] Zeichner[in]) ( )	
	T ... mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in]) bzw. Industrie-, Werksmeister(in) im Angestelltenverhältnis ( )	
	U ... mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes) ( )	
	Ich bin/war Arbeiter(in), und zwar ...	
	V ... ungelernt ( )	
	W ... angelernt ( )	
	X ... Facharbeiter(in) ( )	
	Y ... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in) ( )	
	Z ... Meister(in), Polier(in), Brigadier(in) ( )	
	Ich bin in Ausbildung, und zwar ...	
	A1 ... als kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r) ( )	
	B1 ... als gewerbliche(r) Auszubildende(r) ( )	
	C1 ... in sonstiger Ausbildungsrichtung ( )	
	D1 Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r) ( )	

Nr.	Demographische Standards	weiter mit
12.	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. ———————— DM monatliches Haushalts-Nettoeinkommen Angabe verweigert ( )	13. 12A.
12A.	Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen der Haushalte ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft. !_! *Liste "G" vorlegen!* B Unter 300 DM T 300 bis unter 600 DM P 600 bis unter 1 000 DM F 1 000 bis unter 1 400 DM E 1 400 bis unter 1 800 DM H 1 800 bis unter 2 200 DM L 2 200 bis unter 2 500 DM N 2 500 bis unter 3 000 DM R 3 000 bis unter 3 500 DM M 3 500 bis unter 4 000 DM S 4 000 bis unter 4 500 DM K 4 500 bis unter 5 000 DM O 5 000 bis unter 5 500 DM C 5 500 bis unter 6 000 DM G 6 000 bis unter 6 500 DM U 6 500 bis unter 7 000 DM J 7 000 bis unter 7 500 DM V 7 500 bis unter 10 000 DM Q 10 000 bis unter 15 000 DM W 15 000 DM und mehr	

Nr.	Demographische Standards		weiter mit
12B.	Wie viele Personen tragen insgesamt zum Einkommen Ihres Haushalts bei? Denken Sie nicht nur an Arbeitseinkommen sondern auch an Renten, Pensionen und anderes Einkommen.		
		Nur eine Person ( )	13.
		Mehrere Personen, und zwar !_!_!	12C.
12C.	Und wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.		
	Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.	!_!_!_!_!_!	13.
		kein eigenes Einkommen ( )	13.
		verweigert ( )	12D.
12D.	*Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und nochmals Liste G vorlegen. Um Angabe der Kennziffer bitten.*	*Kennziffer eintragen* !_!_!	
		verweigert ( )	
13.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.		
		Eine Person ( )	Ende
		———— Personen	13A.
13A.	Und wie viele davon sind 18 Jahre oder älter?[5]		
		———— Person(en)	

LISTE A

A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen
B Ich bin verheiratet und lebe von meinem Ehepartner getrennt
C Ich bin ledig
D Ich bin geschieden
E Ich bin verwitwet

LISTE B

A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife)
D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)
E Ich habe die Fachhochschulreife
F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)
G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar

_____

LISTE C

A Ich habe keinen beruflichen Abschluß und bin nicht in beruflicher Ausbildung
B Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
C Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
D Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
E Ich habe einen Fachhochschulabschluß
F Ich habe einen Hochschulabschluß
G Ich habe einen anderen beruflichen Abschluß, und zwar:

_____

H Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])

LISTE D

A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr
B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden
C Ich bin stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden
D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling
F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner)

LISTE E

A Ich bin Student(in)
B Ich bin Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand
C Ich bin zur Zeit arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit
D Ich bin Hausfrau/Hausmann
E Ich bin Wehr-, Zivildienstleistender
F Ich bin aus anderen Gründen nicht vollzeit-erwerbstätig

G Nichts auf dieser Liste trifft zu

LISTE F

Ich bin/war Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin
und ...
A ... habe/hatte keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) [6]
B ... habe/hatte 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)
C ... habe/hatte 5 und mehr Mitarbeiter(innen)
D ... Genossenschaftsbauer/-bäuerin in einer LPG

Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) und habe/hatte ...
E ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) [6]
F ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)
G ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen)
H ... 10 und mehr Mitarbeiter(innen)

Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied und habe/hatte ...
I ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) [6]
J ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)
K ... 5 bis 19 Mitarbeiter(innen)
L ... 20 und mehr Mitarbeiter(innen)
M PGH-Mitglied

Ich bin/war Beamter/Beamtin/Richter(in)/Berufsoldat(in), und zwar ...
N ... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])
O ... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])
P ... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtmann/-frau, Oberamtsrat/-rätin)
Q ... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Regierungsrat/-rätin aufwärts)

Ich bin/war Angestellte(r), und zwar ...
R ... mit einfacher Tätigkeit (z. B. Verkäufer[in], Kontorist[in], Stenotypist[in])
S ... mit schwieriger Tätigkeit, die ich nach Anweisung selbständig erledige (z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r] Zeichner[in])
T ... mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in]) bzw. Industrie-, Werksmeister(in) im Angestelltenverhältnis
U ... mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes)

Ich bin/war Arbeiter(in), und zwar ...
V ... ungelernt
W ... angelernt
X ... Facharbeiter(in)
Y ... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)
Z ... Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)

Ich bin in Ausbildung, und zwar ...
A1 ... als kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r)
B1 ... als gewerbliche(r) Auszubildende(r)
C1 ... in sonstiger Ausbildungsrichtung

D1 Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r)

LISTE G

Das monatliche Netto-Einkommen des Haushalts

ergibt sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte zählen dazu.

B		Unter	300 DM
T	300	bis unter	600 DM
P	600	bis unter	1 000 DM
F	1 000	bis unter	1 400 DM
E	1 400	bis unter	1 800 DM
H	1 800	bis unter	2 200 DM
L	2 200	bis unter	2 500 DM
N	2 500	bis unter	3 000 DM
R	3 000	bis unter	3 500 DM
M	3 500	bis unter	4 000 DM
S	4 000	bis unter	4 500 DM
K	4 500	bis unter	5 000 DM
O	5 000	bis unter	5 500 DM
C	5 500	bis unter	6 000 DM
G	6 000	bis unter	6 500 DM
U	6 500	bis unter	7 000 DM
J	7 000	bis unter	7 500 DM
V	7 500	bis unter	10 000 DM
Q	10 000	bis unter	15 000 DM
W	15 000	DM und mehr	

Nr.	Demographische Standards - Kurzabfrage			weiter mit
1.	*Geschlecht der Zielperson:*	Männlich Weiblich	( ) ( )	
2.	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? - Deutsch - Nicht deutsch[7]		 ( ) ( )	
3.	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt.	Geburtsmonat: Geburtsjahr:	!_!_! !_!_!_!_!	
4.	Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? *Liste "A" vorlegen!*			
	A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen		( )	5.
	B Ich bin verheiratet und lebe von meinem Ehepartner getrennt		( )	4A.
	C Ich bin ledig		( )	4A.
	D Ich bin geschieden		( )	4A.
	E Ich bin verwitwet		( )	4A.
4A.	Leben Sie mit einem Partner zusammen?	Ja Nein	( ) ( )	
5.	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. *Liste "B" vorlegen!*			
	A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)		( )	
	B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)		( )	
	C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife)		( )	
	D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)		( )	
	E Ich habe die Fachhochschulreife		( )	
	F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS)		( )	
	G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar _____		( )	

Nr.	Demographische Standards - Kurzabfrage	weiter mit
6.	Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? *Liste "D" vorlegen!* Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr ( ) B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden ( ) C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden ( ) D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung ( ) E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling ( ) F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner) ( )	
oder 6a.	Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? ja ( ) nein ( )	
7.	Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu bzw. welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit? Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste hier, zu welcher Gruppe dieser Beruf gehört. *Liste "H" vorlegen* A Ich bin/war Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin ( ) B Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) ( ) C Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied ( ) D Ich bin/war Beamter/Beamtin/Richter(in)/Berufsoldat(in) ( ) E Ich bin/war Angestellte(r) ( ) F Ich bin/war Arbeiter(in) ( ) G Ich bin in Ausbildung ( ) H Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r) ( )	

Nr.	Demographische Standards - Kurzabfrage	weiter mit
8.	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. ———————— DM monatliches Haushalts-Nettoeinkommen Angabe verweigert ( )	9. 8A.
8A.	Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen der Haushalte ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft. !_! *Liste "I" vorlegen!* C Unter 1 000 DM I 1 000 bis unter 1 800 DM G 1 800 bis unter 2 500 DM A 2 500 bis unter 3 500 DM H 3 500 bis unter 4 500 DM F 4 500 bis unter 5 500 DM B 5 500 bis unter 6 500 DM E 6 500 bis unter 7 500 DM D 7 500 DM und mehr	
9.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder. Eine Person ( ) ———————— Personen	Ende 9A.
9A.	Und wie viele davon sind 18 Jahre oder älter?[8] ———————— Person(en)	

LISTE A

A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen
B Ich bin verheiratet und lebe von meinem Ehepartner getrennt
C Ich bin ledig
D Ich bin geschieden
E Ich bin verwitwet

LISTE B

A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife)
D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)
E Ich habe die Fachhochschulreife
F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)
G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar

_____

LISTE D

A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr
B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden
C Ich bin stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden
D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling
F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner)

LISTE H

A Ich bin/war Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin
B Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.)
C Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied
D Ich bin/war Beamter/Beamtin/Richter(in)/Berufsoldat(in)
E Ich bin/war Angestellte(r)
F Ich bin/war Arbeiter(in)
G Ich bin in Ausbildung
H Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r)

LISTE I

Das monatliche Netto-Einkommen des Haushalts

ergibt sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte zählen dazu.

C		Unter	1 000 DM
I	1 000	bis unter	1 800 DM
G	1 800	bis unter	2 500 DM
A	2 500	bis unter	3 500 DM
H	3 500	bis unter	4 500 DM
F	4 500	bis unter	5 500 DM
B	5 500	bis unter	6 500 DM
E	6 500	bis unter	7 500 DM
D	7 500	DM und mehr	

Anmerkungen

*) Die Autoren sind die Miglieder der Arbeitsgruppe, die diese Empfehlungen ausgearbeitet haben.

1) Weitere Untergliederung nach Aufgabenstellung und Fallzahl.

2) Die dreistufige offene Abfrage des Berufs ist für die Möglichkeit einer Vercodung nach dem ISCO- oder dem StBA-Berufecode vorgesehen.

3) Die einstufige offene Berufsabfrage wird für Kontrollzwecke der Erhebungsinstitute benötigt, wenn keine dreistufige Abfrage erfolgt.

4) Mithelfende Familienangehörige werden hier nicht mit einbezogen.

5) Hier kann auch nach einer bestimmten Zielgruppe gefragt werden.

6) Mithelfende Familienangehörige werden hier nicht mit einbezogen.

7) Weitere Untergliederung nach Aufgabenstellung und Fallzahl.

8) Hier kann auch nach einer bestimmten Zielgruppe gefragt werden.